

Ausflug in den Apfelgarten des Generalvikariats

Die zweiten Klassen der Pestalozzischule haben am 16. September einen Ausflug in den Apfelgarten des Generalvikariats gemacht, um dort Apfelsaft zu keltern.

Dort angekommen wurden wir von einem Team der Abteilung „Lebensalter und Familie“ des Bistums Fulda begrüßt. Dann ging es direkt los – die Äpfel für den Apfelsaft mussten zunächst in einem großen Eimer gewaschen werden.

Danach wurden sie in einer Obstmühle zu kleinen Stückchen verarbeitet. Jedes Kind durfte am Rad des Zerkleinerers drehen. Das hat allen viel Spaß gemacht und war manchmal auch ganz schön anstrengend.

Danach kamen die klein geschredderten Apfelstücke in die Saftpresse, die auch wieder durch Armschmalz angekurbelt werden musste.

Heraus kam wunderbar duftender Apfelsaft, der natürlich direkt probiert werden musste. Kinder wie Erwachsene waren sich einig: der selbstgepresste Apfelsaft schmeckt ganz besonders lecker!

Damit wir den Apfelsaft schön verpackt mit nach Hause nehmen konnten, durfte jedes Kind ein eigenes Etikett für seine Apfelsaftflasche gestalten, in die wir dann den Apfelsaft abgefüllt haben.

Neben dem tollen Angebot der eigenen Apfelsaftherstellung hat das Gelände des Apfelgartens auch zum Toben und Spielen eingeladen!

Wir bedanken uns bei dem Team rund um Relindis Knöchelmann für den schönen Vormittag und kommen sehr gerne wieder zum Apfelsaft keltern!



Die Äpfel müssen zuerst gewaschen werden.



Nach dem Waschen kommen die Äpfel in einen Korb.



In der Obstmühle werden die Äpfel zu kleinen Stückchen geschreddert.





Die kleinen Apfelstückchen kommen in die Saftpresse.



Auch hier muss gekurbelt werden.



Heraus kommt leckerer Apfelsaft.



Wir gestalten unsere Etiketten für die Apfelsaftflaschen.







Neben der Apfelsaftherstellung lädt das Gelände auch zum Spielen und Toben ein.